

# Dreyer verspielt Vertrauen – Regierung scheitert beim Hahn-Verkauf



Ministerpräsidentin muss in Sondersitzung des Landtages „schlimme Fehler“ eingestehen. SPD fällt zum dritten Mal auf Betrüger rein, die zuvor als Heilsbringer verkündet wurden.

Frau Dreyer hatte mit Amtsantritt den Flughafen Hahn zur Chefsache erklärt, und trägt somit die Verantwortung für die Fehlentwicklung. An ihr Regierungshandeln hat sie den Anspruch maximaler Transparenz gestellt. An dieser Messlatte ist sie nun selbst gescheitert:

- **Frau Dreyer** hat früh die **Marschrichtung der Regierung beim Hahn-Verkauf festgelegt: Koste es was es wolle, der Hahn muss weg**, egal an wen – so weit weg von der nächsten Wahl wie möglich. – **mangelhafte Regierungsverantwortung.**
- Statt maximaler Transparenz stuft die Landesregierung den Kaufvertrag, dessen Anlagen und Informationen zum Verkauf als geheim ein. Fakten erfahren gewählte Abgeordnete und Bürger nur aus den Medien, wichtige Unterlagen bleiben verschlossen. – **maximale Intransparenz.**
- Der Aufklärungsarbeit der CDU und der Recherche von Medien ist die Aufdeckung des erneuten Betrugsskandals zu verdanken. In vollem Bewusstsein, dass es sich bei den Käufern um Betrüger handeln könnte, wurden die Verträge unterschrieben. – **skandalöses Regierungshandeln.**

## Verheerendes Presseecho – Imageschaden für das Land durch Dreyers Landesregierung

Beispielhaft für unzählige Medienberichte schreibt die Tageszeitung Die WELT:

„Der Regierungschefin und dem Innenminister im Rüben-und-Reben-Land gelang der Coup, ein und denselben hochnotpeinlichen Fehler nicht nur zu machen und zu wiederholen. Dreyer und Lewentz hauen sogar noch ein drittes Mal in dieselbe Kerbe und blamieren sich erneut bis auf die Knochen.“, Die Welt 3.7.

Auch ein **materieller Schaden** ist bereits entstanden: Neben 160 Mio. Euro Steuergeldern, die zuletzt in den Hahn gepumpt wurden, kommen zusätzliche Kosten für Wirtschaftsberater und Notare.

Vor der Landtagswahl verkündete Frau Dreyer, „anders zu denken und zu handeln als ihr Vorgänger am Nürburgring“, Kurt Beck. Geblieben ist von den Versprechungen nichts. **Die Bürger wurden getäuscht.** Viel wurde versprochen, wenig gehalten. Der Verkauf des Flughafens Hahn ist gescheitert.

Einer Regierung, die **intransparent** handelt, **Steuergeld sinnlos verbrennt** und **keine Verantwortung für Fehlverhalten** übernimmt, hat unser **Vertrauen verspielt.**

#Hahngate